

SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm
im Kino vor Ort:
metro-Kino im Schloßhof
Holtenauer Str. 162-170
24105 Kiel



Eintrittspreis: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreberweg 5 24119 Kronshagen	Information, Anmeldung, Material: Stefanie Lappe tel: 0431 / 5403 – 162 (-161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernetz.de
---	--

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei 1.-3. Klasse *Mo. 27.11.17, 9:30; Fr. 1.12.17, 10:00*
D, LUX 2016 | Regie: Tony Loeser, Theresa Strozyk
Animationsfilm

Einen Tag vor seinem Geburtstag ist das stets hungrige Schwein Waldemar nervös, denn es würde am liebsten sofort über die Torte herfallen, die die Bewohner des Bauernhofs Mullewapp gebacken und in der Scheune eingeschlossen haben. Doch eine spionierende Fledermaus verrät die Leckerei an das gerissene Wildschwein Horst von Borst, das Waldemar und dessen Freunde Franz von Hahn und Johnny Mauser hinters Licht führt. Horst behauptet, das Trio habe ihn mit dem

Fahrrad umgefahren und am Bein verletzt. Die Freunde bringen den Patienten auf den Hof, um ihn zu versorgen. Mit seinem Charme wickelt Horst die übrigen Bewohner um den Finger und kundschaftet aus, wie er an die Torte herankommt. Mit einem Trick schickt er die drei Freunde auf eine unfreiwillige Ballon-Tour und holt drei dummdreiste Kumpane herbei, die den Hof zerstören. Aber so rasch geben die Bewohner Mullewapps nicht auf.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde, Kunst
Themen: Freundschaft, Solidarität, Mut, Zivilcourage, Toleranz, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen, Kinderbuch, Literaturverfilmung, Trickfilm
Länge: 79 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

Nomaden des Himmels ab 3. Klasse *Do. 30.11.17, 10:30*
KIR 2015 | Regie: Mirlan Abdykalykov

In den rauen Bergen Kirgisistans führen die Nomadenfamilien noch ein traditionelles Leben. Ihren Alltag bestreiten die 7-jährige Umsunai, ihre Mutter und ihre Großeltern im Einklang mit der Natur und ihren Pferden. Sie lieben das bescheidene Leben, die Stille des Tales und die Schönheit der Berge. Alte Bräuche und Geschichten aus der Schamanenzeit geben ihrem Leben Halt und Beständigkeit. So findet auch Umsunai in den Legenden Kraft, den Tod ihres Vaters mit einer gewissen Leichtigkeit zu verarbeiten. Doch die Vorboten des modernen Wandels machen keinen Halt vor den verlassen Winkel der kirgisischen Berge und bringen das traditionelle Leben der Familie ins Wanken. Als der Meteorologe Erkem in der Nachbarschaft seine Mess-

Station aufbaut und Bruder Ulan in den Ferien aus der Stadt kommt, treffen urbane und traditionelle Lebensentwürfe aufeinander. Während die Großeltern mit den einschneidenden Veränderungen und der damit einhergehenden Entfremdung zu kämpfen haben, schaut Umsunai dem Anbruch einer neuen Zeit neugierig entgegen.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Religion, Geografie
Themen: Nomaden, fremde Kulturen, Familie, Generationen, Natur(-mythologie), Landschaft, Tod/Sterben, Märchen, Stadt und Land, Tradition und Moderne, Heimat
Länge: 81 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

Big Friendly Giant

4.-9. Klasse

Mi. 29.11.17, 10:00

USA, GB, CAN 2016 | Regie: Steven Spielberg

Die 10-jährige Sophie lebt in einem Waisenhaus in London. Eines Nachts zur Geisterstunde erspät sie durch das Fenster einen Riesen, der den Menschen mit einer magischen Trompete Träume einflößt. Die Kreatur entführt das Mädchen kurzerhand ins Land der Riesen, denn seine Existenz soll ein Geheimnis bleiben. In seiner Höhle merkt Sophie bald, dass sie an einen sanftmütigen Vertreter seiner Art geraten ist, der sich nicht – wie befürchtet – von Kindern, sondern ausschließlich

Fächer: Deutsch, Englisch, Kunst

Themen: Märchen, Magie, Filmsprache, Außenseiter, Literaturverfilmung, Abenteuer

Länge: 117 min; FSK: 0; empf.: ab 9 J.

von Kotzgurken ernährt. Also freunden sich das aufgeweckte Mädchen und der Riese an, den Sophie auf den Namen BFG für „Big Friendly Giant“ tauft. Gefahr droht allerdings durch die anderen, noch größeren Riesen aus der Nachbarschaft, die den BFG herumschubsen und Kinder verspeisen. In ihrer Not suchen die mutige Sophie und ihr neuer Freund die Königin von England um Hilfe an.

Nicht ohne uns!

ab 5. Klasse

Mi. 29.11.17, 10:30; Fr. 1.12.17, 9:30*

D 2015 | Regie: Sigrid Klausmann
Dokumentarfilm

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropole oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Lebenskunde

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Kindheit, Träume, Dokumentarfilm

Länge: 87 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 9:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Daniela Suhr, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BtE – Bildung trifft Entwicklung), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

**Luther**

ab 7. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:30; Mi. 29.11.17, 9:30*

D 2003 | Regie: Eric Till

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Eine Luther-Legende, diese Worte. Auch wenn sie so nicht gesprochen wurden auf dem Reichstage zu Worms 1521, manifestieren sie Luthers Geist und Gewissen. Der Film widmet sich den Stationen vor und nach diesem Bekenntnis: Im Juli 1505 vom Blitze verfehlt, nimmt Luther dies als Zeichen. Er gibt das Jura-Studium auf und wird Mönch in Erfurt. Auf eine Pilgerfahrt nach Rom folgt das Theologiestudium in Wittenberg. Hier schlägt er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche. Im Jahr darauf verlangt Rom den Widerruf. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Zu seinem Schutze auf die Wartburg gebracht, übersetzt er binnen elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Das Wort wird

mächtig, die Reformation ist unaufhaltsam.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 9:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Dr. Friedrich Brandi, Pastor und Journalist in der Nordkirche, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Dieser Film ist Teil des Sonderprogramms „Reformation“ in Zusammenarbeit mit der bpb und VISION KINO.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung, Lebensgestaltung-Ethik-Religion, Philosophie, Politische Bildung

Themen: Religion, Reformation, Bibel, Protestantismus, Biografie, deutsche Geschichte, Geschichtskultur, Ablasshandel, Gewissenskonflikt, Glaube, Glaubensbekenntnis, Identität, Kirche, Konformismus und Widerstand, Macht

Länge: 123 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft ab 8. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:00*; Di. 28.11.17, 10:30*

USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk
Dokumentarfilm

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten

Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen

Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.

sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



* Für diesen Film wird zu den Terminen am Mo. 27.11.17 um 10:00 Uhr und am Di. 28.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellungen ein Kinoseminar mit Dr. Tobias Bayr, Klimaforscher GEOMAR Kiel, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Bauer unser

ab 9. Klasse

Do. 30.11.17, 10:00; Fr. 1.12.17, 10:30*

A 2016 | Regie: Robert Schabus
Dokumentarfilm (teilw. untertitelt)

War früher das Wetter ein entscheidender Faktor, von dem die Landwirte abhängig waren, so ist es heute – trotz Klimawandel – viel stärker noch die jeweils landeseigene wie auch weltweite Ökonomie. Funktionäre und Lobbyisten forcieren gnadenlos eine neoliberale Ideologie der Gewinnmaximierung. Der Film zeigt verschiedene Formen der Landwirtschaft und damit verschiedene Überlebensstrategien ihrer Betreiber mit einer in ihren Augen jeweils „optimalen Produktion“: Der Wille zum Wachsen, zur Spezialisierung und zur anonymisierten, industriellen Massenverarbeitung steht neben der individualisierten Bewirtschaftung kleiner Höfe mit einem direkten Bezug zu den Konsumenten vor Ort. Deutlich wird: Landwirt zu sein bedeutet einen permanenten Kampf ums (wirtschaftliche) Überleben, und obwohl fast alle wissen, dass es so nicht weitergehen kann, ist ein Ausweg aus dem Dilemma nur schwer zu finden.

Fächer: Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik, Biologie, Erdkunde, Religion

Themen: Agrarpolitik, Landwirtschaft, Ernährung, Konsumverhalten, Globalisierung, Handel, Ökologie, Verantwortung, Moral, Macht/Machtgefüge

Länge: 92 min; FSK: 0; empf.: ab 14 J.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Gespräch mit Anke Erdmann, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück ab 10. Klasse

Di. 28.11.17, 10:00; Do. 30.11.17, 9:30

USA 2016 | Regie: Matt Ross

In den Wäldern an der Nordwestküste der USA lebt der überzeugte Aussteiger Ben mit seiner Frau Leslie und ihren sechs Kindern fern jeder Zivilisation. Die Kinder im Alter zwischen 7 und 18 Jahren lernen bei Ben alles, was sie zum Überleben in der Wildnis benötigen. Er vermittelt ihnen aber auch Grundlagen der Philosophie und hält sie zum eigenständigen Denken an. Als die depressive Leslie sich in einem Krankenhaus das Leben nimmt, endet die Idylle abrupt. Leslies Vater Jack besteht auf einer Erdbestattung bei sich in New Mexico, die Buddhistin Leslie wollte jedoch eine Einäscherung. Um ihren letzten Willen durchzusetzen, reisen Ben und die Kinder im umgebauten Schulbus zu Jack, der mit

dem Entzug des Sorgerechts droht. Vor allem die Jüngeren staunen, als sie erstmals Fettleibige und Fast Food-Läden sehen. Während der Konsumkapitalismus seine Faszination entfaltet, erwacht der Widerstand gegen Bens Lehren.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Englisch, Sozial-/ Gemeinschaftskunde, Ethik, Philosophie, Psychologie

Themen: Familie, Erziehung, Wildnis, Zivilisation, Bildung, Philosophie, Natur, Werte, Kapitalismus, Idealismus, Utopie, Individuum und Gesellschaft, Abenteuer, Toleranz

Länge: 120 min; FSK: 12; empf.: ab 15 J.

In Washingtoner Politikerkreisen gilt die Lobbyistin Elizabeth Sloane als ebenso skrupellos wie ehrgeizig. Als sie jedoch gegen ein neues, restriktives Waffengesetz agieren soll, verblüfft sie alle: Sloane wechselt die Agentur und schlägt sich auf die Seite der Befürworter. Mit ausgewählten Überläufern macht sie der Waffenlobby das Leben schwer, ohne allerdings ihre Methoden zu än-

dern. Kalt berechnend, mit allen Tricks sammelt sie Stimmen und Spendengelder zugunsten der Gesetzesvorlage. Aber auch die Gegenseite schläft nicht: Ein Prozess vor der Ethikkommission des Senats soll ihre Integrität beschädigen. Alte Verfehlungen drohen das Kampagnenziel zu gefährden. Doch die gewiefte Strategin Elizabeth Sloane ist immer noch für eine Überraschung gut.

Fächer: Politik, Englisch, Sozialkunde, Ethik, Deutsch

Themen: Demokratie, Politik, Lobbyismus, USA, Macht/Machtgefüge, Gesetz, Manipulation, Gender/ Geschlechterrollen

Länge: 133 min; FSK: 12; empf.: ab 16 J.